

VDeutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen

ausgegeben vom der Regionalen Wetterberatung West, Essen

am Dienstag, 14.07.26, 04:30 Uhr

Dienstag und Mittwoch heiß bis sehr heiß und vereinzelt Hitzegewitter.

Dienstag lokal Unwetter.

Wetter- und Warnlage:

Unter Hochdruckeinfluss fließt mit nordöstlicher Strömung recht trockene, heiße Luft nach Westdeutschland. Am Dienstag sorgt ein schwaches Höhentief für einzelne Gewitter.

GEWITTER (UNWETTER):

Heute früh ganz im Norden mit geringer Wahrscheinlichkeit noch einzelne Gewitter. Dabei lokal starke bis stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 7 bis 8), kleinkörniger Hagel und Starkregen zwischen 15 und 25 l/qm gering wahrscheinlich.

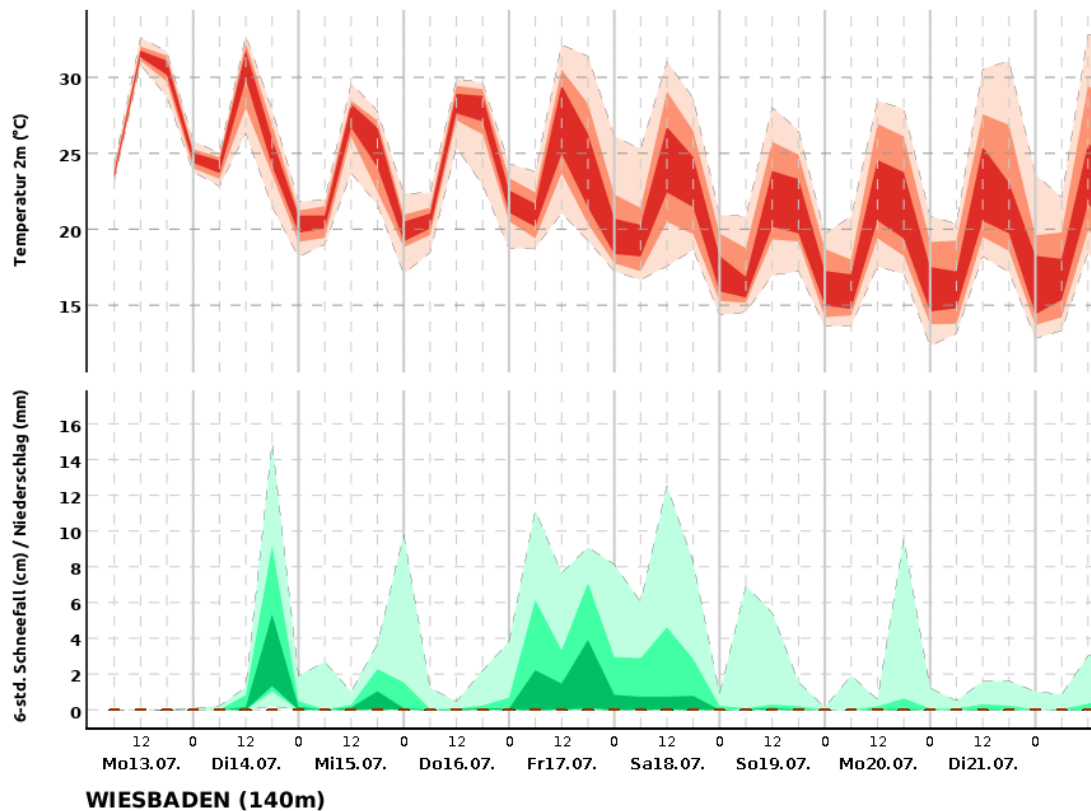
Ab dem Mittag steigendes Gewitterrisiko. Dann einzelne Gewitter mit Starkregen bis 25 l/qm in einer Stunde, kleinkörnigem Hagel und stürmischen Böen um 70 km/h (Bft 8) möglich. Eng begrenzt auch UNWETTER durch heftigen Starkregen mit Mengen zwischen 30 und 40 l/qm in kurzer Zeit, Hagel bis 2 cm oder Hagelansammlungen sowie Sturmböen bis schwere Sturmböen zwischen 80 und 100 km/h (Bft 9-10) möglich, ganz vereinzelt auch extrem heftiger Starkregen mit Mengen über 40 l/qm in kurzer Zeit und Hagel um 3 cm nicht ausgeschlossen. In der Nacht zum Mittwoch meist nachlassende Gewittertätigkeit.

Ab Mittwochmittag erneut einzelne Hitzegewitter möglich, aber mit geringer Wahrscheinlichkeit. Dabei dann Starkregen mit Mengen zwischen 15 und 25 l/qm in einer Stunde, Hagel und Sturmböen zwischen 70 und 80 km/h (Bft 8-9) gering wahrscheinlich.

HITZE:

Am Dienstag und Mittwoch allem im Süden gebietsweise starke Wärmebelastung.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, Simon Trippler